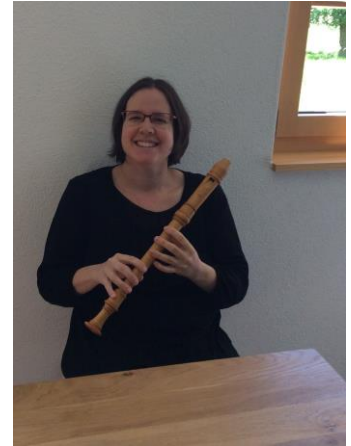


## **Soll Deborah Tschudin deine Lehrerin werden?**

**Hier kannst du sie besser kennen lernen...**

### **Erzähle uns etwas über dich.**

Ich heiße Deborah Tschudin, bin 39 Jahre alt und wohne in Möhlin. Mein Hauptinstrument ist die Blockflöte. Ich habe zwei Söhne (10 Monate und 2,5 Jahre) und ich gärtner, koche und backe sehr gerne.



### **Wie lange bist du schon an der MSRL?**

Seit August 2017 arbeite ich an der MSRL, also bald drei Jahre.

### **Arbeitest du auch an anderen Musikschulen?**

Nein, ich arbeite nur an dieser Musikschule.

### **Wie lange spielst du schon dein Instrument?**

Ich spiele die Blockflöte schon seit 32 Jahren, bei Frau Ursula Rohrer in Möhlin erlernte ich Sopran-, Alt- und Tenorblockflöte bei Frau Monika Sandmeier dann in der Oberstufe die Bassblockflöte und das Ensemblespiel. Im Gymnasium war ich bei Frau Michèle Dorner im Unterricht und an der Zürcher Hochschule der Künste bei Herrn Matthias Weilenmann, wo ich das Lehrdiplom für Blockflöte erlangte. Ich erlernte noch Panflöte mit 11 Jahren bei Herrn Matthias Müller und Klavier mit 13 Jahren bei Frau Ineza Kim. An der Hochschule spielte ich das Zweitinstrument Cembalo, belegte noch Gesangsstunden und wirkte in verschiedenen Chören mit.

### **Spielst du in einem Orchester oder leitest du eines?**

Nein, im Moment nicht, bevor ich eine Familie hatte, spielte ich in einem Renaissance-Blockflötenorchester.

### **Wie gestaltest du deinen Unterricht? Was ist dir besonders wichtig?**

Wir üben die schweren Stellen und den Rhythmus der Lieder einzeln, auch mit Bewegungselementen und wenn es die Kinder mögen, mit Gesang. Wir spielen auch Improvisationen. Ich lege Wert auf die Haltung der Flöte und das Zusammenspiel von Zunge, Finger und Atmung. Dies alles vermittele ich mit Freude, so dass eine angenehme Lernatmosphäre entsteht.

### **Hattest du schon einmal ein besonderes Erlebnis mit deinem Instrument?**

Ein schönes Erlebnis waren die Strassenkonzerte mit dem Blockflötenensemble. Auch mit den Renaissanceinstrumenten entsteht im Zusammenspiel ein einzigartiger Klang, was jedes Mal besonders ist, vor allem in den Kirchen wird der Klang noch verstärkt.

### **Was kann dein Instrument besonders gut?**

Mit der Blockflöte kann man besonders gut klare und warme Töne produzieren, auch in einer hohen Geschwindigkeit. Der Wechsel zwischen den verschiedenen Grössen der Blockflöte erzeugt eine Vielfalt. Zum Beispiel, wenn ich von einem tiefen Instrument wie der Bassblockflöte zu einem hohen Instrument wie der Sopran wechsle.

### **Warum sollte man Blockflöte spielen lernen?**

Bei meinem Instrument werden nicht nur die Finger gebraucht, sondern es erfordert auch eine gute Koordination mit der Zunge und der Atmung. Dies ist ein gutes Training.

### **Blockflöte**

Die Blockflöte gehört zur Familie der Holzblasinstrumente. Wegen der Form ihres Mundstücks zählt sie zu den Schnabelflöten. Ihre Hochblüte war in der Renaissance- und Barockzeit. Die Hauptgrössen der Blockflötenfamilie sind Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassblockflöte. Es gibt dann noch kleinere und grössere Instrumente. Erlernen können die Kinder erst die Sopran, danach wechseln sie zur Alt in der 4. Klasse. Ab der 6. Klasse/Oberstufe kommen Tenor und Bass dazu.